

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 23/24 (1894)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brändschkenstrasse (Seltau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 15. Dezember 1894.

N<sup>o</sup> 24.

## Schweizerische Nordostbahn.

Eglisau - Schaffhausen.

### Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses der Linie Eglisau-Schaffhausen mit dem grossen Viadukt über den Rhein bei Eglisau von 460 m Länge und 64 m grösster Höhe ohne die Eisenkonstruktion werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Länge des Loses beträgt 4310 m und die Voranschlagssumme 984 060 Fr., wovon 753 657 Fr. auf die Mauerungsarbeiten (Rheinbrücke) kommen.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35 dahier, und auf dem Sektionsbureau in Schaffhausen eingesehen werden. Die Angebote sind unter der Anschrift «Baueingabe Eglisau-Schaffhausen» spätestens bis 29. Dezember d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 5. Dezember 1894.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

### Stelle-Ausschreibung.

Zur Fortführung eines neu erstellten Vermessungswerkes einer grösseren Stadtgemeinde der Ostschweiz wird für fixe Stellung ein tüchtiger

## Konkordatsgeometer

gesucht.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre G 6507 zu richten an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Frostbeständigen

prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

## Neubau des Gewerbemuseums in Aarau.

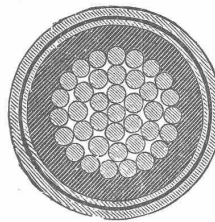
Ueber die Ausführung der Glaserarbeit wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten Karl Moser, Villa Feer, von Donnerstag, den 13. Dezember, an einzusehen. Offerten sind geschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember abends unterfertigter Behörde einzureichen.

Aarau, 12. Dezember 1894.

Die Bau-Direktion.

## Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.  
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages,  
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport  
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.  
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

## Ingenieurstelle.

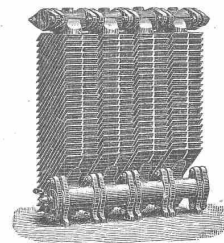
Die neu zu kreierende Stelle eines Wasserrechtsingenieurs für den Kanton Zürich wird hiemit zur Besetzung auf Anfang des Jahres 1895 ausgeschrieben.

Auskunft über Obliegenheiten, Besoldungsverhältnisse u. s. w. erteilt der Kantonsingenieur.

Anmeldungen sind der unterzeichneten Direktion bis zum 27. Dezember 1894 einzureichen.

Zürich, den 10. Dezember 1894.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.



Centralheizungen,  
Lüftungs- und Trockenanlagen,  
— Calorifères —  
zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude  
erstellt

R. BREITINGER,  
Heizeinrichtungen, Zürich.

## Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm<sup>2</sup> und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

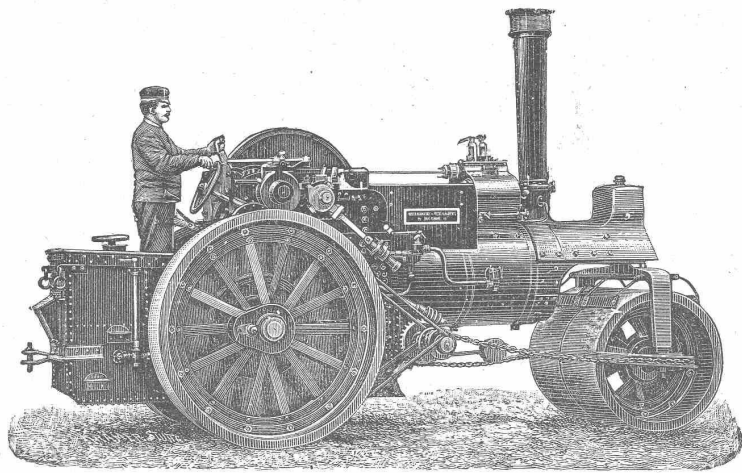
	Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm, 19/21 cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15 " 14/18 "
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13 " 14/16 "
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	9/11 " 14/16 "
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12 " 11/14 "
Trottoirs	Nr. III	6/9 " 7/11 "

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m<sup>3</sup>; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preisourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.  
Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Leistungsfähige Vertretungen in grössern Orten gesucht.



**Dampfstrassenwalzen**  
mit Lokomotivkessel  
**Tender-Lokomotiven**  
für schmale und normale Spurweiten  
und  
**Lokomobilen**  
liefert als Specialitäten  
**Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn**  
in Heilbronn.

**Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.**

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) des zu errichtenden Gebäudes für die I. Gruppe (schöne Künste).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung des für die schönen Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herren **E. Reverdin & Paul Bouvier**, Special-Architekten, **Boulevard du théâtre 4**, morgens 11 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dez. d. J., Einsicht nehmen können.

Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, dass dieses Gebäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann.

Die Bewerbungen müssen vor Samstag den 5. Jan. 1895, 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

**Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.**

Zuschlag nachstehender Arbeiten (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) für die Bauten der IV. Gruppe (Maschinen und Elektrizität):

1. Zimmerwerk. 2. Zinkwerk. 3. Glaswerk.

Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herrn **Edw. W. Phelps**, Special-Architekt, **Chemin du Mail 22**, ab Freitag den 7. Dezember d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dezbr., 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

**Schweizerisches Polytechnikum.**

An der chemisch-technischen Abteilung der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich ist die Professur für mechanisch-technische und für Baukonstruktionsfächer auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 8. Dezember 1894.

Der Präsident  
des schweiz. Schulrates:  
**H. Bleuler.**

**Günstiges Terrain und Gebäulichkeiten für industrielle Anlagen.**

Nahe bei Zürich ist ein für jede Art industrieller Unternehmungen

(vornehmlich für chemische oder verwandte Industrie) sich eignender, drei Jucharten grosser, zusammenhängender, hart am See gelegener Lankomplex mit darauf stehenden Fabrik- und Wohngebäulichkeiten (einschliesslich vorhandenem Hochkamin) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur fünf Kilometer von Zürich, am linken Ufer, ein Kilometer von der Eisenbahnstation entfernt.

Nähere Auskunft erteilt **J. C. Ganz**, Rechtsagent, **Bahnhofstr. 63** in Zürich.

**Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.**

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) der für die dritte Abteilung zu errichtenden Gebäude (Wissenschaften, Unterrichtswesen, Schiffahrtskunde).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung (inkl. leihweiser Lieferung der Baumaterialien) der Gebäude der dritten Abteilung (Wissenschaften, Unterrichtswesen, Schiffahrtskunde) zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von heute ab bei Herrn **E. Reverdin**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 4**, von 11 bis 12 Uhr, von den Submissionsbedingungen Einsicht nehmen können.

Angebote müssen vor Sonnabend den 29. Dez. 1894, 12 Uhr, in der Kanzlei der Ausstellung (Rathaus) eingeliefert werden.

Genf, den 10. Dezember 1894.

**Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.**

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) der zu errichtenden Bauten für die V. Gruppe (Landwirtschaft).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung der für die Landwirtschaft bestimmten Bauten der fünften Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei **H. A. Brémond**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 6**, morgens 10 bis 12 Uhr, ab Donnerstag den 13. Dezember nächsthin, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor Donnerstag den 10. Januar 1895 der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

<b>FRITZ MARTI WINTERTHUR.</b>	Gusseiserne Muffen- & Flanschen- <b>ROEHREN,</b>	<b>EXPORT</b> nach den Colonien.
	Gasröhren, Blei-, Kupfer- & Messingröhren. Spiralgeschweisste Röhren. — Genietete Röhren. Lager in Wallisellen & Effretikon.	

**Beste Collector - Bürste für Dynamos,**

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

**Transmissionseile,**

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und Drahtseile liefert in **bester Qualität** die

**Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.**

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.